

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/005/16-21
Sitzungsdatum	Dienstag, den 29.11.2016
Sitzungsbeginn	09:00 Uhr
Sitzungsende	12:20 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Marion Götz

Mitglieder

Herr Olaf Beisel
Herr Gerhard Bohl
Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald
Herr Ulrich Hausner
Herr Dr. Reinhold Merbs
Herr Mehmet Turan
Herr Sven Weiberg
Herr Günther Winfried Weil

vertreten durch Herrn Achim Güssgen-Ackva

Schriftführerin

Frau Cornelia Becker;
Leiterin des Haupt- und Personalamtes
Frau Katja Müller

zu Top 17 -Stellenplan-
bis Top 16

Schriftführer

Herr Hans-Peter Schad

ab Top 17 -außer Stellenplan-

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius
Frau Martina Pfannmüller
Herr Florian Uebelacker
Herr Bernd Wagner

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Dirk Antkowiak
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Herr Stadtrat Dr. Hermann Hoffmann
Herr Bürgermeister Michael Keller

Verwaltung

Frau Daniela Gierahn;
stellv. Leiterin der Personalabteilung
Herr Klaus Detlef Ihl;
technische Leiter der Stadtwerke
Herr Jürgen Klose;
kaufmännische Leiter der Stadtwerke
Herr Jörg Morick;
Leiter der Kämmerei und der Entsorgungsbetriebe
Herr Benjamin Sturm;
stellv. Leiter der Kämmerei

zu Top 17 -Stellenplan-
zu Top 1 bis Top 4
zu Top 1 bis Top 4

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/006/16-21
Sitzungsdatum	Dienstag, den 29.11.2016
Sitzungsbeginn	14:00 Uhr
Sitzungsende	17:30 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Marion Götz

Mitglieder

Herr Olaf Beisel
Herr Gerhard Bohl
Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald
Herr Ulrich Hausner
Herr Dr. Reinhold Merbs
Herr Mehmet Turan
Herr Sven Weiberg
Herr Günther Winfried Weil

vertreten durch Herrn Achim Güssgen-Ackva

Schriftführer

Herr Hans-Peter Schad
ab Top 17 -außer Stellenplan-

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius
Frau Martina Pfannmüller
Herr Florian Uebelacker
Herr Bernd Wagner

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Dirk Antkowiak
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Herr Stadtrat Dr. Hermann Hoffmann
Herr Bürgermeister Michael Keller

Verwaltung

Herr Jörg Morick;
Leiter der Kämmerei und der Entsorgungsbetriebe
Herr Benjamin Sturm;
stellv. Leiter der Kämmerei

Vorsitzende Götz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Auf Bitte des Magistrats schlägt sie vor, dass der Tagesordnungspunkt

18	16-21/0204	Zuschuss Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH hier: Aufhebung Sperrvermerk
----	------------	--

als Top 5 behandelt wird. Dem wird zugestimmt.

Somit lautet die Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	16-21/0217	Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Friedberg (Hessen) (Herr Hilberseimer von Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)
2	16-21/0218	Gewinnverwendung 2015 der Stadtwerke Friedberg (Hessen)
3	16-21/0219	Beschluss über die Festlegung des Prüfers für die zukünftigen Jahresab- schlüsse der Stadtwerke Friedberg (Hessen)
4	16-21/0220	Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke Friedberg (Hessen)
5	16-21/0204	Zuschuss Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH; hier: Aufhebung Sperrvermerk
6	16-21/0179	Bericht zur aktuellen finanziellen Lage der Musikschule Friedberg e.V. im Rahmen der Ausführung des Gewährvertrages 2015-2017 Bezug: DS-Nr. 11-16/1104 und DS-Nr. 11-16/1340
7	16-21/0071	Antrag der UWG-Fraktion vom 25. Juni 2016; hier: Einsatzmöglichkeiten des Löschmittels F-500
8	16-21/0168	Gebührenfreies Parken an den vier Adventssamstagen im Innenstadt- bereich
9	16-21/0170	Wirtschaftsplan 2017 (Entwurf) der Entsorgungsbetriebe Friedberg (Hessen)
10	16-21/0172	Jahresrechnung und Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2013 der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg
11	16-21/0215	Jahresabschluss 2015 der Entsorgungsbetriebe Haushaltsausgabereise
12	16-21/0123	Kommunalinvestitionsprogramm (KIP); hier: Anmeldung von Maßnahmen
13	16-21/0205	Brandschutzmaßnahmen Stadthalle Friedberg; hier: Aufhebung Sperrvermerk
14	16-21/0206	Nutzungsvertrag mit dem Förderverein Quellwasserschwimmbad Ockstadt e. V.
15	16-21/0210	Finanzcontrolling-Bericht zum 30.09.2016 der Stadt Friedberg (Hessen)
16	11-16/1286	Erwerb von Telefonzellen zur Durchführung des Projektes "Büchertausch in der Telefonzelle"
17		Haushalt 2017
17.1	16-21/0102	Haushaltssatzung 2017 - Haushaltssicherungskonzept 2017 - Stellenplan 2017 - Ergebnishaushalt 2017 - Finanzhaushalt 2017 - Investitionshaushalt 2017 - Haushaltssatzung 2017
17.2	16-21/0102-1	1. Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2017
18	16-21/0175	Beteiligungsbericht 2015 der Stadt Friedberg
19	16-21/0207	Aufhebung Sperrvermerk hier: Kostenstelle 6.630000 Sachkonto 6779000
20	16-21/0120	Neufassung der Hauptsatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen)

21		Verschiedenes
21.1		Verschiedenes; hier: Terminplanung
21.2		Verschiedenes; hier: Kaufhaus JOH
21.3		Verschiedenes; hier: Haushalt in digitaler Form
21.4		Verschiedenes; hier: Sitzungsleitung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	16-21/0217	Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Friedberg (Hessen) (Herr Hilberseimer von Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)
-----------	-------------------	---

Beschluss:

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Friedberg zum 31.12.2015 gemäß § 5 Ziffer 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Wetzlar geprüften Fassung sowie den Jahresbericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

2.	16-21/0218	Gewinnverwendung 2015 der Stadtwerke Friedberg (Hessen)
-----------	-------------------	--

Bürgermeister Keller und Stadtrat Fenske erläutern die Problematik der Gewinnverwendung der Stadtwerke in Bezug auf das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts.

Im Rahmen der Diskussion beantragt Bürgermeister Keller, den Tagesordnungspunkt in **nichtöffentlicher** Sitzung gemäß § 52 HGO zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

Sodann wird die Beratung in **nichtöffentlicher** Sitzung fortgeführt.

Nach der Beratung wird die **Öffentlichkeit** der Sitzung von Vorsitzender Götz wieder hergestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Magistrats an und fasst folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Jahresgewinn 2015 in Höhe von 437.378,99 € **abzgl. Steuern (netto) dem „städtischen Haushalt“** zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3

3. 16-21/0219 Beschluss über die Festlegung des Prüfers für die zukünftigen Jahresabschlüsse der Stadtwerke Friedberg (Hessen)

Beschluss:

Die Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft Wetzlar, wird mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

4. 16-21/0220 Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke Friedberg (Hessen)

Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan 2017 wird zugestimmt und der vorgelegte Wirtschaftsplan einschl. Stellenplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2017 wird genehmigt und wie folgt festgestellt:

I. Erfolgsplan

Aufwand und Ertrag	=	311 T€
--------------------	---	--------

Vermögensplan

Ausgabenbedarf	=	6.939 T€
(enthalten: Verminderung des Nettogeldvermögens 1.081 T€)		

Deckungsmittel	=	6.939 T€
(enthalten: Ergebnis Erfolgsrechnung 311 T€ Saldo Ertragszuschüsse -295 T€)		

Wirtschaftsplan	- Gesamt -	=	7.250 T€
------------------------	-------------------	----------	-----------------

II. Eine Darlehensbeschaffung ist in Höhe von 5.130 T€ veranschlagt.

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Wirtschaftsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden kann wird auf 4.000 T€ festgesetzt.

IV. Verpflichtungsermächtigungen werden keine erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

5.	16-21/0204	Zuschuss Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH; hier: Aufhebung Sperrvermerk
-----------	-------------------	---

Beschluss:

Der Sperrvermerk bei Kostenstelle 7.620000 Investitionsnummer 7.0358.03 (Zuschuss Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH) in Höhe von 195.000 € für das Haushaltsjahr 2016 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

6.	16-21/0179	Bericht zur aktuellen finanziellen Lage der Musikschule Friedberg e. V. im Rahmen der Ausführung des Gewährvertrages 2015-2017 Bezug: DS-Nr. 11-16/1104 und DS-Nr. 11-16/1340
-----------	-------------------	--

Beschluss:

1. Es wird kein Widerspruch zur Auszahlung aus dem geschlossenen Gewährvertrag mit der Musikschule Friedberg e. V. vom 26.03.2015 für das Haushaltsjahr 2017 erhoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahre 2017 einen neuen Gewährvertragsentwurf mit der Musikschule Friedberg e. V. für die Jahre 2018, 2019 und 2020 zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Antrag auf Mittelerhöhung vom 10.10.2016 wird in die Gewährvertragsverhandlungen mit der Musikschule für die Jahre 2018, 2019 und 2020 einfließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

7.	16-21/0071	Antrag der UWG-Fraktion vom 25. Juni 2016; hier: Einsatzmöglichkeiten des Löschmittels F-500
-----------	-------------------	---

Die Verwaltung hat dem Haupt- und Finanzausschuss eine ausführliche Stellungnahme zum Löschmittel F-500 versandt.

Fraktionsvorsitzender Durchdewald bedankt sich für die Stellungnahme und zieht den **Antrag dann zurück.**

8.	16-21/0168	Gebührenfreies Parken an den vier Adventssamstagen im Innenstadtbereich
-----------	-------------------	--

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses bitten die Verwaltung, in Zukunft diese Vorlage rechtzeitig zu erhalten.

Beschluss:

1. Dem gebührenfreien Parken an den vier Adventssamstagen in der Innenstadt von Friedberg für die Jahre 2016 und 2017 wird zugestimmt.
2. Die Höchstparkdauer in den einzelnen Parkbereichen ist auch an den Adventssamstagen zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

9.	16-21/0170	Wirtschaftsplan 2017 (Entwurf) der Entsorgungsbetriebe Friedberg (Hessen)
-----------	-------------------	--

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2017 der Entsorgungsbetriebe wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

10.	16-21/0172	Jahresrechnung und Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2013 der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg
------------	-------------------	---

Beschluss:

Den Jahresbericht der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg zum 31.12.2013 gem. § 5 Pos. 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Firma Schüllermann und Partner AG, geprüften Fassung sowie den Lagebericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt und der Jahresverlust auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

11.	16-21/0215	Jahresabschluss 2015 der Entsorgungsbetriebe Haushaltsausgabereise
------------	-------------------	---

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

12.	16-21/0123	Kommunalinvestitionsprogramm (KIP); hier: Anmeldung von Maßnahmen
------------	-------------------	--

Mitglied Beisel bittet, die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt bei den Haushaltsberatungen wieder aufzurufen.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses schließen sich dem Vorschlag an.

13.	16-21/0205	Brandschutzmaßnahmen Stadthalle Friedberg; hier: Aufhebung Sperrvermerk
------------	-------------------	--

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses fragen, für welche Verwendung die Mittel vorgesehen sind.

Bürgermeister Keller erläutert, dass die Stadthalle mindestens weitere 10 Jahre im Betrieb bleiben wird. Um den Weiterbetrieb der Stadthalle zu gewährleisten, müssen die brandschutztechnischen Mängel dringend beseitigt werden.

Mitglied Beisel fragt nach, ob die Auflagen dann alle erfüllt sind. Bürgermeister Keller bejaht dies nach aktuellem Stand. In dem Brandschutzgutachten aus dem Jahr 2014 wurde die Beseitigung der Mängel zeitlich priorisiert. Die Behebung der Mängel mit Priorität 2017 können mit diesen Mitteln durchgeführt werden. Ob künftig noch neue Brandschutzauflagen hinzukämen, sei nicht abschließend vorausszusagen, da sich der Brandschutz dynamisch weiter entwickele.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses bitten, dass Ihnen das aktuelle Brandschutzgutachten zur Verfügung gestellt wird. Dies wird zugesagt.

Beschluss:

Der Sperrvermerk bei Kostenstelle 2.762101 Investitionsnummer 4122009 (Baumaßnahmen - Brandschutzmaßnahmen) in Höhe von 667.000 € wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

14.	16-21/0206	Nutzungsvertrag mit dem Förderverein Quellwasserschwimmbad Ockstadt e.V.
------------	-------------------	---

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vertragsverhandlungen mit dem Förderverein Quellwasserschwimmbad Ockstadt e.V. für die Freibadsaison 2017 analog der Jahre 2012 bis 2016 fortzuführen und abzuschließen. Hierfür werden die unter 4.571000.7178000 angemeldeten Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 72.000 € im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2017 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

15.	16-21/0210	Finanzcontrolling-Bericht zum 30.09.2016 der Stadt Friedberg (Hessen)
------------	-------------------	--

Es wird vom Ausschuss hinterfragt, warum die Prognose der Personalaufwendungen zum 31. Dezember 2016 über 2 Mio. € von dem geplanten Ansatz abweicht. Nach längerer Diskussion bitten die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses die Verwaltung, dem Ausschuss zeitnah eine Erläuterung für diese Abweichung zukommen zu lassen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt sodann den Finanzcontrollingbericht **zur Kenntnis**.

Bürgermeister Keller überreicht Herrn Jürgen Wagner, Wetterauer Zeitung, anlässlich seiner ersten Sitzung seit seiner Genesung einen Blumenstock und dankt ihm für die stets qualitätsvolle Berichterstattung.

16.	11-16/1286	Erwerb von Telefonzellen zur Durchführung des Projektes "Bücher-tausch in der Telefonzelle"
------------	-------------------	--

Beschluss:

2.500,00 Euro für die Durchführung des Projektes Büchertausch in der Telefonzelle werden im Haushaltsplan 2017 eingestellt. Die Telefonzelle soll an einem zentralen Ort in der Innenstadt aufgestellt werden. Instandhaltung und regelmäßige Pflege und Betreuung der Telefonzelle erfolgt in den ersten 2 Jahren durch die FDP-Fraktion, im Anschluss daran übernimmt Die Linke. für die nächsten 2 Jahre die Aufgabe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3

17.	Haushalt 2017
------------	----------------------

		Haushaltssatzung 2017
		- Haushaltssicherungskonzept 2017
		- Stellenplan 2017
17.1.	16-21/0102	- Ergebnishaushalt 2017
		- Finanzhaushalt 2017
		- Investitionshaushalt 2017
		- Haushaltssatzung 2017

Stellenplan 2017

Grundlage der Beratung ist die als ergänzte Erläuterung zum Stellenplan 2017 – Veränderungen gegenüber 2016 (Tischvorlage) mit Stand vom 28. November 2016.

A: Beamte

Es gibt keine aktuellen Änderungen

B: Arbeitnehmer

Bürgermeister Keller und Haupt- und Personalamtsleiterin Becker erläutern die einzelnen Positionen und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stellenmehrungen:

1. Kostenstelle 4.352100 – Bibliothekszentrum Klosterbau – Stadtbibliothek
Schaffung einer Stelle der Wertigkeit TVöD 5 (Hausmeister).
Bei der Besetzung einer Stelle, die eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk voraussetzt, ist die Entgeltgruppe TVöD 5 die Einstiegsebene.
2. Kostenstelle 5.110000 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Schaffung einer Stelle im Bereich der Ordnungspolizei vorzugsweise im „Schwerpunktbereich Altstadt“ der Wertigkeit TVöD 8.
Eine Bewertung wird seitens der Verwaltung vom Kommunalen Arbeitgeberverband Hessen angefordert, nachdem die vorläufige Stellenbeschreibung vorliegt.

Anmerkung: Die Stelle wird zu ¼ durch die Entsorgungsbetriebe mitfinanziert.

Auf Nachfrage von Mitglied Beisel wird die Erläuterung zu dieser Kostenstelle dahingehend geändert, dass der Stelleninhaber (m/w) vorzugsweise im „Schwerpunktbereich Altstadt“ eingesetzt wird.

3. Kostenstelle 6.630000 – Gemeindestraßen, Ingenieurbauwerke
Schaffung einer Stelle eines Verkehrsplaners der Wertigkeit TVöD 10.
Eine Bewertung wurde seitens der Verwaltung mit Datum vom 23. August 2016 vom Kommunalen Arbeitgeberverband Hessen aufgrund einer vorläufigen Stellenbeschreibung angefordert.

Bei der Kostenstelle 6.630000 – Gemeindestraßen, Ingenieurbauwerke TVöD 11 wird gleichzeitig ein KW-Vermerk angebracht.

4. Kostenstelle 6.580000 – Öffentliche Grünanlagen / Landschaftsbau
Schaffung einer Stelle eines Grünplaners der Wertigkeit TVöD 8 (ab 2017 TVöD 9 a).
Eine Bewertung liegt seitens des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Hessen vor.

5. Kostenstelle 2.030000 – Kämmerei
Schaffung einer Stelle für Rechnungswesen der Wertigkeit TVöD 10
Eine Bewertung wird seitens der Verwaltung vom Kommunalen Arbeitgeberverband Hessen angefordert, nachdem die vorläufige Stellenbeschreibung vorliegt. Der Stellenanteil beträgt 70 % Usa-Wellenbad und 30 % Finanzabteilung.

Die Finanzierung des Stellenanteils für das Usa-Wellenbad einschließlich der Overhead- und Arbeitsplatzkosten erfolgt jeweils hälftig durch die Stadt Bad Nauheim und die Stadt Friedberg. Im Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Usa-Wellenbad wird zum Ausgleich an einer Stelle der Wertigkeit TVöD 13 ein KW-Vermerk angebracht.

Stadtrat Antkowiak erhält von Bürgermeister Keller Rederecht und bestätigt die Erläuterungen des Bürgermeisters.

Mitglied Turan beantragt hierauf Rederecht für alle im Raum befindlichen Zuschauer. Vorsitzende Götz lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

Fraktionsvorsitzender Uebelacker dankt Herrn Stadtrat Antkowiak für die in der Übergangsphase ehrenamtlich geleistete Arbeit im Usa-Wellenbad.

Arbeitnehmer Sozial- und Erziehungsdienst

Es gibt keine aktuellen Änderungen

Vorsitzende Götz lässt über den Stellenplan 2017 einschließlich der aufgeführten Änderungen (1 – 5) abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4

Haushaltssicherungskonzept

Vorsitzende Götz weist darauf hin, dass die Textbausteine zu den Themen „Rechnungsprüfungsamt“, „Überprüfung öffentlicher und gesellschaftlicher sowie freiwilliger Leistungen im Bereich Sport, kultureller und sozialer Angelegenheiten auf Einsparpotentiale“ unverändert vom Vorjahr übernommen wurden, jedoch inhaltlich aktualisierungsbedürftig oder alternativ zu streichen sind.

Die Verwaltung teilt daraufhin mit, dass unter Punkt 3.4 „Maßnahmen für künftige Haushaltsjahre“ die Abschnitte „Rechnungsprüfungsamt“ und „Überprüfung öffentlicher und gesellschaftlicher sowie freiwilliger Leistungen im Bereich Sport, kultureller und sozialer Angelegenheiten auf Einsparpotentiale“ gestrichen werden können, da sie sich erledigt haben. Dem schließt sich der Ausschuss an.

Bezüglich des Punktes „Schließung von Bürgerhäuser“ wird nach Mitteilung von Bürgermeister Keller in Kürze eine Magistratsvorlage erstellt.

Zu dem Punkt „Neue Konsolidierungsmaßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2017“ wird von Seiten der Verwaltung bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung die Seite 48 des Haushaltssicherungskonzeptes aktualisiert vorgelegt.

Anschließend lässt Vorsitzende Götz über das Haushaltssicherungskonzept abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Haushaltssicherungskonzeptes** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

Teilhaushalt Amt 1 Haupt- und Personalamt

Herr Sturm teilt mit, dass bei der Kostenstelle 1.050000 Standesamt Sachkonto 6869000 -Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen – 100,00 € zur Verfügung gestellt werden.

Des weiteren trägt Herr Sturm die Veränderungen aus der 1. Veränderungsliste Haushaltsplan 2017 bezüglich des Teilhaushaltes Amt 1 vor.

Bei der Kostenstelle 1.020000 Zentrale Dienste – Allgemeine Verwaltung- Inv.-Nr. 1.0220.11 Rollregallager im Archivkeller Rathaus Ansatz 33.000,00 € kommt es zu einer längeren Erörterung.

Bürgermeister Keller schlägt vor, den Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Aufhebung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss. Der Archivkeller im Rathaus soll im 01. Quartal 2017 besichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

Bei der Kostenstelle 1.464703 Kita Räuberhöhle (Usagasse) Inv.-Nr. 1.0561.05 Müllbehälterbeschränke Kita Räuberhöhle Ansatz = 17.000,00 € wird die Verwaltung beauftragt mitzuteilen, wie sich der Ansatz zusammensetzt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss. stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 1** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

Teilhaushalt Amt 2 Kämmerei

Herr Sturm trägt die Veränderungen aus der 1. Veränderungsliste Haushaltsplan 2017 bezüglich des Teilhaushaltes Amt 2 vor.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 2** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

Die Sitzung wird zur Mittagspause unterbrochen.

Teilhaushalt Amt 3 Stadtkasse

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 3** zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Teilhaushalt Amt 4 Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen

Herr Sturm teilt mit, dass für den Beschluss „Erwerb von Telefonzellen zur Durchführung des Projektes Büchertausch in der Telefonzelle“ 2.500,00 € bei der Kostenstelle 4.352100 Bibliothekszentrum Klosterbau-Stadtbibliothek, Invest.-Nr. 4.0561.06 eingestellt werden.

Des Weiteren trägt Herr Sturm die Veränderung aus der 1. Veränderungsliste Haushaltsplan 2017 zum Teilhaushalt Amt 4 vor.

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bei Kostenstelle 4.300000 Kulturservice Sachkonto 7128009 – Zuschuss für Musikschule - sollen zu dem Ansatz in Höhe von 65.000,00 € weitere 15.000,00 € bereitgestellt werden und diese mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Hierzu teilt Bürgermeister Keller mit, dass mit der Musikschule ein Gewährvertrag abgeschlossen ist bis einschließlich 2017. Für die Jahre 2018, 2019 und 2020 sei ein neuer Gewährvertrag abzuschließen.

Nach kurzer Diskussion lässt Vorsitzende Götz über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 4 Enthaltung 3

Mitglied Güssgen-Ackva weist aufgrund erneut gewünschter Redebeiträge seitens anwesender Stadtverordneter auf die Geschäftsordnung hin. Hierüber entsteht eine kurze Diskussion.

Anschließend stellt Mitglied Turan Antrag auf pauschales Rederecht für alle Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

Vorsitzende Götz teilt mit, dass sie das Thema im Ältestenrat erörtern wird, wo auch vor dem Hintergrund jüngster Diskussionen in anderen Ausschüssen der Stadt eine Klarstellung und einheitliche Handhabung der Rechte und Pflichten der unterschiedlichen Teilnehmergruppen in Ausschusssitzungen erfolgen soll. Zum einen gelte es, die klaren Rahmenregelungen der HGO zu beachten, nach der Stadtverordnete, die einem Ausschuss nicht angehören, dort reinen Zuhörerstatus haben. Zum anderen könne in diesem Rahmen und entsprechend der seither im Haupt- und Finanzausschuss geübten Praxis bei Bedarf **im Einzelfall**, jedoch nicht pauschal, ein Rederecht für Nicht-Mitglieder des Ausschusses erteilt werden, wenn hierüber eine Verständigung im Ausschuss stattfindet.

Zum Thema Kostenerstattung Seniorenveranstaltung regt Mitglied Hausner an zu überprüfen, ob der Eigenanteil der Senioren von bisher 25,00 € pro Person erhöht werden kann, um das Ergebnis von 12.000,00 € bei den Einnahmen zu erreichen.

Bürgermeister Keller teilt hierzu mit, dass er die Verwaltung überprüfen lässt, ob der Eigenanteil der Senioren erhöht werden kann oder aber auch die Ausgaben für den Seniorenausflug gesenkt werden können.

Antrag CDU-Fraktion

Bei der Kostenstelle 4.465100 Familienbildungsstätte Sachkonto 7128000 – Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche wird der Ansatz in Höhe von 767,00 € um 1.233,00 € auf insgesamt 2.000,00 € zu erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 2 Enthaltung 2

Bei der Kostenstelle 4.561007 Steinkopf-Sporthalle (Ockstadt) werden die Ansätze der Sachkonten:

6710000 Leasing Fahrzeuge
6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge und
7030000 Kfz-Steuer

einvernehmlich umgebucht zur Kostenstelle 4.352100 Bibliothekszentrum Klosterbau – Stadtbibliothek.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 4** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

Teilhaushalt Amt 5 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Herr Sturm trägt die Veränderung aus der 1. Veränderungsliste Haushaltsplan 2017 bezüglich des Teilhaushaltes Amt 5 vor.

Des weiteren teilt Herr Sturm mit, dass bei der Kostenstelle 5.130000 Feuerwehr – Verwaltung beim Sachkonto 6831000 Datenübertragungskosten der Ansatz in Höhe von 1.200,00 € um 1.800,00 € auf insgesamt 3.000,00 € erhöht werden muss.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 5** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3

Teilhaushalt Amt 6 Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen

Antrag FDP-Fraktion

Bei der Kostenstelle 6.610000 Stadtplanung Invest.-Nr. 6.0619.09 Modernisierung Busbahnhof Streichung des Ansatzes in Höhe von 25.000,00 €.

Bürgermeister Keller stimmt diesem Antrag zu. Der Ausschuss schließt sich dem an.

Mitglied Hausner fragt nach den Umsetzungsmöglichkeiten der vom Ortsbeirat Bauernheim thematisierten Punkte. Bürgermeister Keller gibt hierzu Erläuterungen.

Bei der Kostenstelle 6.630000 Gemeindestraßen, Ingenieurbauwerke Invest.-Nr. 6.0613.16 OD Ockstadt-Friedberger Straße – kommt es zu einer längeren Erörterung. Mitglied Weil bittet darum, dass er als Ortsvorsteher von Ockstadt über die einzelnen Zwischenschritte informiert wird.

Bürgermeister Keller teilt mit, dass das Thema Straßenbeitragssatzung ausführlich in einer der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzungen beraten werden soll.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 6** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

Teilhaushalt Amt 7 Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen

Herr Sturm teilt mit, dass bei der Kostenstelle 7.880000 Allgemeines Grundvermögen Invest.-Nr. 7.0509.08 für die Entwicklung der Kaserne 125.000,00 € bereit gestellt werden.

Bürgermeister Keller sagt zu, dass das Schreiben von der BIMA an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet wird.

Zu dem Thema „Altes Hallenbad“ kommt es zu einer längeren Erörterung. Hierzu werden folgende Anträge gestellt:

Antrag der Fraktion Die Linke

35.000,00 € Zuschuss 2017 und
35.000,00 € Zuschuss 2018 für die Lüftungsanlage bereitstellen.

Antrag der SPD-Fraktion

35.000,00 € Zuschuss 2017 mit Sperrvermerk versehen.

Die Aufhebung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss. Anschließend sollen Verhandlungen aufgenommen werden bezüglich eines Rahmenvertrages.

Antrag der CDU-Fraktion

Auch für das Jahr 2018 wird der Zuschuss in Höhe von 35.000,00 € mit einem Sperrvermerk versehen.

Nach weiterer Erörterung einigen sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses auf einen gemeinsamen Antrag.

Bereitstellung von jeweils 35.000,00 € als Zuschuss für die Jahre 2017 und 2018. Beide Ansätze werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 7** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

Teilhaushalt Amt 8 Wirtschaftsförderung (Stabsstelle)

Antrag CDU-Fraktion

Bei Position 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen den Ansatz in Höhe von 98.150,00 € kürzen auf den Ansatz von 2016 in Höhe von 73.080,00 €.

Hierüber kommt es zu einer längeren Erörterung.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Anschließend stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Aufschlüsselung der Ansätze für Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 50.000,00 € und Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (Friedberg spielt) in Höhe von 25.000,00 €. Beide Positionen sind mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Aufhebung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 8** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 5

Teilhaushalt Amt 9 Flüchtlingsbetreuung (Stabsstelle)

Herr Sturm trägt die Veränderung aus der 1. Veränderungsliste Haushaltsplan 2017 bezüglich des Teilhaushaltes Amt 9 vor.

Des weiteren teilt Herr Sturm mit, dass der Ansatz in Höhe von 150.000,00 € bei dem Sachkonto 5422003 Zuw. Verpflegungskosten Notunterkünfte vom Kreis gestrichen werden kann.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Teilhaushaltes 9** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

Investitionshaushalt

Herr Sturm trägt die Veränderungen aus der 1. Veränderungsliste Haushaltsplan 2017 bezüglich des Investitionsprogramms Folgejahre (2018 – 2020) vor.

Antrag CDU-Fraktion

Bereitstellung von 30.000,00 € in 2018 für die Fußgängerbedarfsampel in der Ockstädter Straße.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

Mitglied Durchdewald fragt nach dem Haushaltsansatz für den UWG-Antrag „Poller in der Altstadt“.

Bürgermeister Keller sagt zu, den Ansatz zu berücksichtigen.

Mitglied Hausner teilt mit, dass der Ortsbeirat Dorheim angefragt hat, ob die Maßnahme „Wetterbrücke“ von 2018 auf 2017 vorgezogen werden kann.

Hierzu teilt Bürgermeister Keller mit, dass im Jahr 2017 drei große Projekte anstehen: „Kaserne“, „Umgestaltung Kaiserstraße“ und „Kita Housing-Area“. Diese Maßnahmen nähmen im Jahr 2017 die zur Verfügung stehende Kapazität der Verwaltung an Zeit und Personal im Wesentlichen in Anspruch, so dass eine vorgezogene Bearbeitung der Maßnahme voraussichtlich nicht realisierbar sei.

Anschließend nehmen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses **das Investitionsprogramm Folgejahre (2018 – 2020)** zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Finanzhaushalts** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Gesamthaushaltes** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3

Haushaltssatzung

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der vorgelegten **Haushaltssatzung** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3

17.2. 16-21/0102-1 1. Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2017

Dieser Tagesordnungspunkt ist im Top 17.1. enthalten.

18. 16-21/0175 Beteiligungsbericht 2015 der Stadt Friedberg

Beschluss:

Der Beteiligungsbericht des Jahres 2015 wird vorgelegt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

19.	16-21/0207	Aufhebung Sperrvermerk hier: Kostenstelle 6.630000 Sachkonto 6779000
-----	------------	--

Beschluss:

Der Aufhebung des Sperrvermerks auf der Kostenstelle 6.630000 Sachkonto 6.779000 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

20.	16-21/0120	Neufassung der Hauptsatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
-----	------------	--

Auf Anregung des Haupt- und Finanzausschusses wird bei § 3 der Absatz 2 einvernehmlich gestrichen.

„Soweit Belange der Stadt Friedberg betroffen sind, überträgt die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 50 Abs. 1 HGO dem Ausschuss für Stadtentwicklung die Beschlussfassung im Rahmen des Abstimmungsverfahrens bei der Bauleitplanung benachbarter Kommunen gemäß § 2 Abs. 2 BauGB.“

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beim § 2 – Zuständigkeitsabgrenzung und Übertragung von Aufgaben an den Magistrat – soll Absatz 3 Punkt d und e wieder in die alte Fassung versetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 4 Nein 4 Enthaltung 1

Beschluss:

Die Hauptsatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) wird unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

Vorsitzende Götz ruft den Tagesordnungspunkt 12 vom Vormittag zur Abstimmung wieder auf:

12.	16-21/0123	Kommunalinvestitionsprogramm (KIP); hier: Anmeldung von Maßnahmen
-----	------------	---

Beschluss:

Die Verwendung der Mittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) für die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

21. Verschiedenes

**21.1. Verschiedenes;
hier: Terminplanung**

Mitglied Beisel bittet darum, dass die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Februar 2017 um einen Tag verschoben wird.

Vorsitzende Götz nimmt den Wunsch auf und wird die neue Terminfestlegung im Ältestenrat abstimmen.

**21.2. Verschiedenes;
hier: Kaufhaus JOH**

Bürgermeister Keller teilt mit, dass das Kaufhaus JOH eine Münchner Gesellschaft verkauft wurde.

**21.3. Verschiedenes;
hier: Haushalt in digitaler Form**

Mitglied Turan regt an, den Stadtverordneten zur Beratung des jeweiligen Haushaltes den Haushaltsplan in digitaler Form vorzulegen.

Bürgermeister Keller führt aus, dass es hierzu eines EDV-Programmes bedürfe. Die Verwaltung wird wegen der Kosten Erkundigungen einziehen.

**21.4. Verschiedenes;
hier: Sitzungsleitung**

Mitglied Güssgen-Ackva dankt Frau Götz für die straffe Sitzungsleitung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzende Götz die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Götz
(Vorsitzende)

gez.: Müller
(Schriftführerin
bis einschließlich Top 16)

gez.: Becker
(Schriftführerin
zu Top 17 -Stellenplan-)

gez.: Schad
(Schriftführer
ab Top 17 -außer Stellenplan-)